

Kia EV9 fit für Freizeit und Reise



Gifhorn, Lk. Gifhorn (NI). Kia bietet für seinen siebensitzigen Elektro-SUV EV9 nun auch eine breite Palette an Reise- und Freizeitzubehör. Das Spektrum reicht dabei vom aufblasbaren Stand-up-Paddle-Board (360 Euro) über einen Aluminium-Dachträger plus Dachbox mit 390 Liter Nutzinhalt bis zu Trenngitter (326 Euro) und einer Schutzwanne für den Gepäckraum, in der nasse oder schmutzige Dinge deponiert werden können. Darüber hinaus lässt sich an der abnehmbaren Anhängerkupplung mit 2,5 Tonnen Anhängelast nicht nur ein Caravan oder Bootstrailer andocken, sondern auch ein Fahrradträger (635 Euro) befestigen. Er ist abklappbar mit Selbstverschluss, die Heckklappe lässt sich so noch öffnen, zudem komplett faltbar und einfach zu verstauen.

Mit einer fast 100 kWh speichernden Batterie könnte das gut fünf Meter lange SUV nach WLTP-Norm rund 500 Kilometer weit kommen. Seine Leistung 283 kW (385 PS) ermöglicht überaus souveräne Fahrleistungen, in 5,2 Sekunden beschleunigt der Siebensitzer von 0 auf 100 km/h, seine Höchstgeschwindigkeit wird bei erst bei strammen 200 km/h abgeregelt. Das Potenzial reizt zum einen oder anderen flinken Zwischenspur, aber das hohe Tempo den Energieko-

nsum überproportional ankurbelt, haben wir seit je her verstanden.

Beschreiben wir unsere Fahrten also mit „moderat“, selten waren wir mit mehr als 130km/h und bei Ge-spannen (mit Wohnwagen) mit 80-100 km/h unterwegs und das kribbelnde Sprintvermögen ließen wir weitgehend unberücksichtigt. Dennoch heißt es das Ladesäulennetz im Auge zu behalten, da man schon nach etwa 300 Kilometer eine Ladestation ansteuern, um den Energievorrat wieder aufzufrischen. In rund 30 Minuten kommt der Akku wieder auf 80 Prozent seiner Kapazität, derweil verwöhnt der Innen-



raum mit Massagesitzen, einer sachlich funktionalen Gestaltung und sogar einer Liegesitzposition vorne.

Obwohl der EV9 mit 2664 Kilogramm ein echtes Schwergewicht ist, fährt er sich angenehm leichtfüßig. Sein Fahrverhalten ist sicher, fast zwei Meter Breite machen schmale Straßen jedoch zum Abenteuer. Der Kofferraum bietet 333 bis 2393 Liter Volumen, 576 Kilogramm Zuladung sind erlaubt. Und auch bei der Anhängelast setzt Kias Größter Zeichen: 2500 Kilogramm darf er ins Schlepp nehmen.

Text: Horst-Dieter Scholz/Michael Kirchberger Fotos: Kia

